

## Ein Wort voraus.

Indem ich hiermit zu den vielen vorhandenen Lesebüchern für Anfänger noch eins in die Welt hinaus schicke, will ich damit keiner der vorhandenen Lesemethoden den Fehdehandschuh hinwerfen. Das Resultat indeß, das ich mit meiner Methode bisher erzielte und der Umstand, daß ich kein Lesebuch vorfand, das derselben ganz entsprach, ich also nothgedrungen mein Verfahren an das Schulze'sche (das unter den mir bekannten Lesebüchern durchdachteste, wenn auch nicht praktischste) Elementarbuch anschließen mußte, veranlaßten mich, ein meiner Methode ganz entsprechendes Lesebuch auf Grund des genannten zu schreiben.

Meine Methode ist sehr einfach und ich habe deshalb nicht nöthig, noch einen extraen Commentar dazu zu schreiben. Und, wenn ich es offen gestehen soll, ich kann mir gar keine einfachere denken, weder unter denen, die bereits geschaffen sind, noch unter denen, die der nie ruhende Methodengeist noch schaffen wird. Ich sage dieß nicht, weil ich gerade diese Methode treibe, sondern weil es in der Natur der Sache liegt. Meine Methode beruht nämlich nur auf zwei ganz einfachen Regeln, die jeder Lehrer bald inne haben kann. Sie heißen:

1) Bräge dem Kinde Gestalt und Klang des Buchstabens ein. Dabei hast Du Folgendes zu thun: Zeige dem Kinde den Buchstaben, — beschreibe ihn seiner figürlichen Beschaffenheit nach — (vergleiche ihn dabei mit ähnlich aussehenden Dingen aus dem Gesichtskreise der Kinder. So habe ich z. B. mit gutem Erfolge das **F** mit einer Kaffeekanne, das **S** mit einer Schlange, das **U** mit einer Feuerzesse, das **E** mit einem Ohr, das **G** mit einer Bregel, das **h** mit einer Birne, Stiel oben, das **p** desgleichen, Stiel unten, das **f** mit einem Gänsehals u. s. w. verglichen) — sage dem Kinde, wie er klingt — laß dies nachmachen — und laß Dir endlich den Buchstaben im Buche zeigen.

2) Sobald Deine kleinen Schüler zwei Buchstaben kennen, so verbinde diese Buchstaben. Fahre so fort und verbinde jeden neu-gelernten mit den bereits bekannten auf jedmögliche, anfangs einfache Weise. Diese Verbindung hat allerdings auf der ersten Seite seine Schwierigkeiten. Aber haben die Kleinen nur erst drei Wörter (mit drei Buchstaben) glücklich verbunden, so hast Du für das ganze Buch gewonnen.

Zu dem eigentlichen Erlernen und Verbinden der Buchstaben habe ich viel Übungsstoff gegeben und das nicht ohne Grund. Ein-